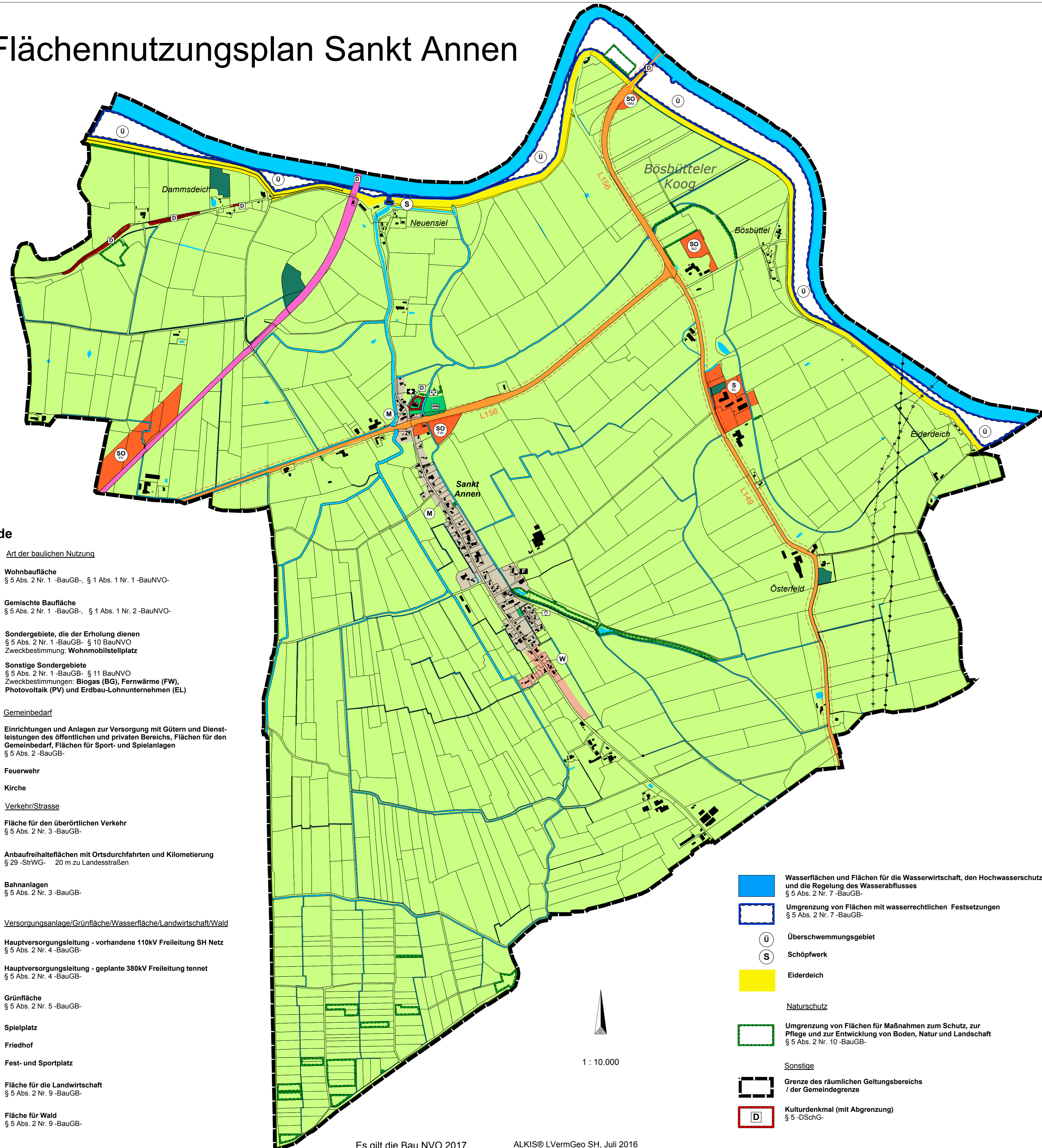


Flächennutzungsplan Sankt Annen

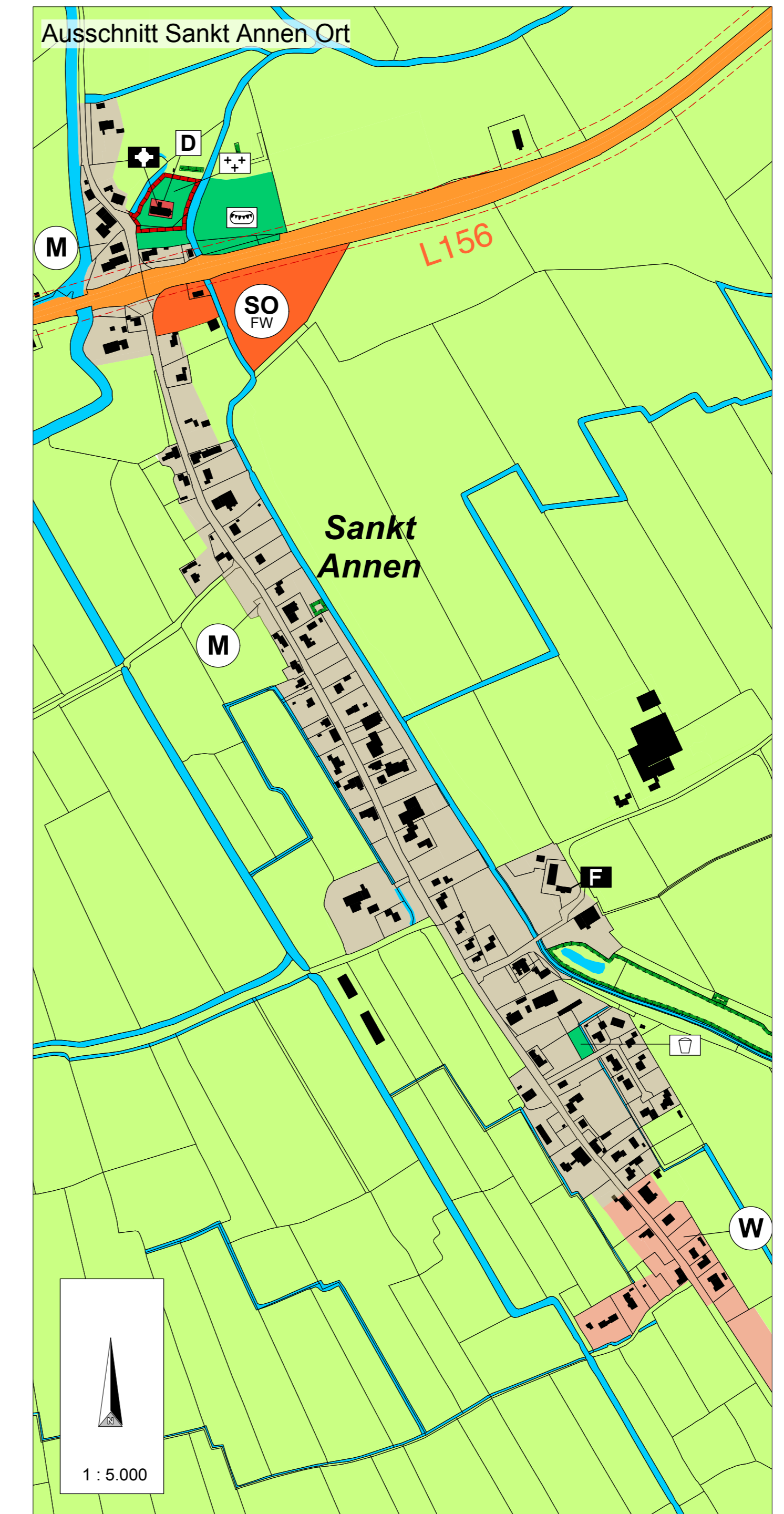


Legende

- Art der baulichen Nutzung**
- W** Wohnbaufläche
§ 5 Abs. 2 Nr. 1 -BauGB-, § 1 Abs. 1 Nr. 1 -BauNVO-
 - M** Gemischte Baufläche
§ 5 Abs. 2 Nr. 1 -BauGB-, § 1 Abs. 1 Nr. 2 -BauNVO-
 - SO** Sondergebiete, die der Erholung dienen
§ 5 Abs. 2 Nr. 1 -BauGB- § 10 BauNVO
Zweckbestimmung: **Wohnmobilstellplatz**
 - SO** Sonstige Sondergebiete
§ 5 Abs. 2 Nr. 1 -BauGB- § 11 BauNVO
Zweckbestimmungen: **Biogas (BG), Fernwärme (FW), Photovoltaik (PV) und Erdbau-Lohnunternehmen (EL)**
- Gemeinbedarf**
- F** Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen
§ 5 Abs. 2 -BauGB-
 - K** Feuerwehr
 - K** Kirche
- Verkehr/Strasse**
- Fläche für den überörtlichen Verkehr**
§ 5 Abs. 2 Nr. 3 -BauGB-
 - Anbaufreihalteflächen mit Ortsdurchfahrten und Kilometrierung**
§ 29 -StrWG- 20 m zu Landesstraßen
 - Bahnanlagen**
§ 5 Abs. 2 Nr. 3 -BauGB-
- Versorgungsanlage/Grünfläche/Wasserfläche/Landwirtschaft/Wald**
- Hauptversorgungsleitung - vorhandene 110kV Freileitung SH Netz**
§ 5 Abs. 2 Nr. 4 -BauGB-
 - Hauptversorgungsleitung - geplante 380kV Freileitung tennet**
§ 5 Abs. 2 Nr. 4 -BauGB-
 - Grünfläche**
§ 5 Abs. 2 Nr. 5 -BauGB-
 - Spielplatz**
 - Friedhof**
 - Fest- und Sportplatz**
 - Fläche für die Landwirtschaft**
§ 5 Abs. 2 Nr. 9 -BauGB-
 - Fläche für Wald**
§ 5 Abs. 2 Nr. 9 -BauGB-

- Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses**
§ 5 Abs. 2 Nr. 7 -BauGB-
- Umgrenzung von Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen**
§ 5 Abs. 2 Nr. 7 -BauGB-
- Überschwemmungsgebiet**
- S** Schöpfwerk
- Eiderdeich**
- Naturschutz**
- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft**
§ 5 Abs. 2 Nr. 10 -BauGB-
- Sonstige**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs / der Gemeindegrenze**
- D** Kulturdenkmal (mit Abgrenzung)
§ 5 -DSchG-

1 : 10.000



1 : 5.000

Verfahrensvermerke

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 09.11.2016. Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte durch Veröffentlichung im Info-Blatt des Amtes KLG Eider am 25.11.2016.
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wurde am 13.03.2019 durchgeführt.
3. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die von der Planung berührt sein können, wurden gemäß § 4 Abs. 1 i.V.m. § 3 Abs. 1 BauGB am 14.12.2017 unterrichtet und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.
4. Die Gemeindevertretung hat am 20.03.2019 den Entwurf des F-Planes und die Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.
5. Der Entwurf des F-Planes und die Begründung haben in der Zeit vom _____ bis _____ während der Dienststunden der Amtsverwaltung _____ nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung wurde mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift geltend gemacht werden können, durch Aushang in der Zeit vom _____ bis _____ ortsüblich bekannt gemacht.
6. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die von der Planung berührt sein können, wurden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB am _____ zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.
7. Die Gemeindevertretung hat die abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am _____ geprüft. Das Ergebnis wurde mitgeteilt.

8. Die Gemeindevertretung hat den F-Plan am _____ beschlossen und die Begründung durch Beschluss gebilligt.
_____, den _____ (Siegelabdruck) - Der Amtsvorsteher -
9. Der Bürgermeister oder die Bürgermeisterin hat die Übereinstimmung der dem Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein zur Genehmigung zugeleiteten Fassung des F-Plans einschließlich Planzeichnung mit der durch die planende Gemeinde beschlossenen Fassung durch seine oder ihre Unterschrift bestätigt.
_____, den _____ (Siegelabdruck) - Der Bürgermeister -
10. Das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein hat die den F-Plan mit Bescheid vom _____ Az.: _____, mit Nebenbestimmungen und Hinweisen genehmigt.
11. Die Gemeindevertretung hat die Nebenbestimmungen durch Beschluss vom _____ erfüllt, die Hinweise sind beachtet. Das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein hat die Erfüllung der Nebenbestimmungen mit Bescheid vom _____ Az.: _____ bestätigt.
12. Die Erteilung der Genehmigung des F-Planes sowie die Stelle, bei der der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung auf Dauer während der Sprechstunden von allen Interessierten eingesehen werden kann und die über den Inhalt Auskunft erteilt, wurden _____ vom _____ bis _____ ortsüblich bekannt gemacht. In der Bekanntmachung wurde auf die Möglichkeit einer Geltendmachung von Verfahrens- und Formverstößen und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) hingewiesen. Der F-Plan wurde mithin am _____ wirksam.
_____, den _____ (Siegelabdruck) - Der Amtsvorsteher -

Gemeinde Sankt Annen Kreis Dithmarschen



Flächennutzungsplan

Stand: März 2019 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Bearbeitung:
effplan.
brunk & ohmsen
große straße 54, 24855 jübek
fon 0 46 25 - 18 13 503, email info@effplan.de